

PAIMANN'S FILMLISTEN

WOCHENSCHRIFT FÜR LICHTBILD-KRITIK

Redaktion und Verlag: Wien VII., Mariahilferstraße 66, Telephon Nr. 32-1-60

Bezugspreis monatlich: ö. S 5.—, Gold-
mk. 3'50, čK 25.—, Dinar 50.—, Zloty 4'—.

Einzelnummern älterer Nummern lagernd und
für Abonnenten zu ermäßigtem Preise erhältlich.

Clearingkonti bei den Postscheckkämtern in
Wien (121.498), Berlin (108.942), Prag (59.615),
Leibach (20.211), Warschau (190.388).

Erscheint jeden Freitag

Einzelnummer Schilling 1'25

Auszug aus den Bezugsbedingungen
der öst. Zeitungsindustrie: Bezugsgebühren
sind im Vorhinein fällig. Das Bezugsverhältnis
endet mit dem Tage der schriftlichen Abbestel-
lung. Bei Änderung der Bezugspreise genügt
deren Ankündigung am Kopfe oder an auf-
fallender Stelle des Blattes und sind spezielle
individuelle Verständigungen nicht erforderlich.

Interessenten-Vorführungen

Muza-Film, Leihabteilung, VII., Siebensterngasse 54

◆-Ia	Gotham-Film (amerik.)	Der Sklaventreiber (Blood and steel)	Drama	ca. 1850 m 5 Akte	1./1. 1926	derzeit noch unzensuriert
------	--------------------------	--	-------	----------------------	---------------	------------------------------

Sensationsdrama mit *Willam Desmond, Robert Edeson* und *Helen Holmes*. — Ein Unternehmer soll eine Bahnstrecke konzessionsgemäß bis zu einem gewissen Tage fertigstellen. Als die Arbeiten durch einen von der Konkurrenz bestochenen Aufseher sabotiert werden, überträgt er sie einem andern Ingenieur, der, obwohl der Unternehmer seinem Vater ein Unrecht getan, die Arbeiten rechtzeitig beendet und, nach einem letzten Anschlag der Gegenseite bei der Probefahrt, die Strecke in Betrieb setzt. — Im Vordergrund stehen die guten *Sensationsszenen* und deren einwandfreie *Darstellung*, wie auch das *Sujet* spannend, flott *inszeniert* und das Ganze gut *photographiert* ist. *Aufmachung* erscheint durch den Vorwurf nicht gegeben.

Ia	Gotham-Film (amerik.)	Frauen und Gold (Woman and gold)	Drama	ca. 1840 m 6 Akte	1./1. 1926	derzeit noch unzensuriert
----	--------------------------	--	-------	----------------------	---------------	------------------------------

Lebensbild mit *Silvia Breamer, Frank Mayo, F. W. Davidson*. — Ein Bergbauunternehmer entführt seinem Ingenieur die Frau, welche aber entflieht und bei einem Unfälle das Gedächtnis einbüßt. Als der Ingenieur ersteren zur Rede stellt, wird er verhaftet entkommt aus dem Kerker und trifft seine inzwischen genesene Frau wieder. Sein Zellengenosse, dessen Tochter der Unternehmer gleichfalls verführt hatte, tötet ihn. — Das *Sujet* ist nicht uninteressant, leidet aber unter gewissen Längen. Die *Darstellung*, ebenso wie die *Photographie* stellen zufrieden. Die *Aufmachung* ist nicht groß aber durchaus sauber und entsprechend.

Hugo Engel, Filmgesellschaft m. b. H., (Emelka-Konzern), VII., Neubaug. 28 *

Qualifikation siehe unten!	Paladium-Film (dänisch)	Der Kampf mit dem Drachen	komisch	ca. 1970 m 6 Akte	19./3. 1926	derzeit noch unzensuriert
----------------------------	----------------------------	----------------------------------	---------	----------------------	----------------	------------------------------

Lustspiel mit *Pat* und *Patadon, Svend Melsing, Oskar Stribolt, Lily Kristiansson, Maria Garland*. Regie: *Lau Lauritzen*. — Ein Gelehrter kommt in ein Schmugglerlager, wo er zwei ihres Handwerkes über-

drüssige Mitglieder der Bande trifft, mit sich nimmt und als Diener beschäftigt. Sie treiben in seinem Hause allerhand Schabernack, begründen aber schließlich sein Lebensglück. — Das *Sujet* ist recht unterhaltend, mit altbewährten Mitteln arbeitend, von sehr guter *Darstellung*, Pat und Patachon wieder an der Spitze, unterstützt. Die *Aufmachung* ist entsprechend, die *Photographie* gut. Zusammenfassend genommen, ein **qualitativ über dem Durchschnitt stehendes Bild** (◆), daß durch die Beliebtheit seiner Darsteller **geschäftlich** als Schlager (X) anzusprechen ist.

Uraufführungen

Kiko-Film A.-G., VII., Mariahilferstr. 88a

Qualifikation siehe unten!	Neumann-Film (deutsch)	Ein Sommernachtstraum	komisch	ca. 2480 m 1 Vorsp., 4 Akte	2./6.	Schulverbot
----------------------------	------------------------	------------------------------	---------	-----------------------------------	-------	-------------

Heiteres Filmspiel nach dem *Shakespeare'schen* Werke, mit *Ruth Weyher, Charlotte Ander, Barbara von Annenkoff, Lori Leux, Hans Albers, Theodor Bäcker, Werner Kraus, Ernst Gronau, Alexander Granach*. Regie: *Hans Neumann*. — Im Folgenden soll keine Besprechung oder Erläuterung des zum Vorwurfe dienenden Werkes gegeben, keine Parallelen zur Sprechbühne gezogen werden, sondern lediglich eine Würdigung des Films als solchen. — Hippolyta, die Amazonenköigin bekämpft Theseus von Griechenland. Sie wird von ihm im Zweikampfe besiegt, um den Triumphator dann ihrerseits in Liebesfesseln zu legen. Seine Gattin geworden, bewahrt sie ein Liebespaar Hermio und Lysander, vor einem Urteil nach den strengen Landesgesetzen und ein, durch den Liebeskonflikt des Elfenkönigs Oberon und seiner Gemahlin Titania veranlaßter, Zauberspuck läßt auch ein zweites Paar Helena und Demetrius sich finden. Dazwischen laufen Szenen eines von Handwerkern im Hause des Theseus aufgeführten Spieles «Pyramos und Thisbe». — Die *Regie* hat die Form der parodistischen Bearbeitung gewählt und damit zweifellos das Passendste getroffen. Der umfangreiche Stoff ist ohne wesentliche Längen und in recht amüsanter Weise gebracht, im Märchenspiel besonders gelungen. Die *Darstellung* ist in allen Rollen sehr gut, die *Aufmachung* dem gegebenen Rahmen entsprechend und durchwegs gelungen, ebenso wie die *Photographie*. Zusammenfassend genommen, ein zweifellos **über dem Durchschnitt stehendes Bild** (◆), daß aber andererseits durch seinen Vorwurf sich lediglich an ein **reifes, kunstsinziges Publikum** wendet.

Filmvertrieb Emil Gans, VII., Neubaugasse 25

I-II	Ermoljoff-Film (franz.)	Der stumme Glöckner	Drama	ca. 1800 m 5 Akte	5./6.	Schulverbot
------	-------------------------	----------------------------	-------	----------------------	-------	-------------

Phantastische Tragödie mit *Ivan Mosjoukine* und *Natalie Lissenko*. — Auf einem alten Herrnsitze geht die Sage, daß jedesmal ein Nachkomme des Geschlechtes stirbt, sobald der Tod (in allerhöchst eigener Person) die Turmglocke läutet. Der Letzte seines Stammes will seinem Schicksal entfliehen und geht mit einer geschiedenen jungen Frau in die Welt. Als er, von ihr verraten, zurückkehrt und später die ihr Unrecht Bereuende als Sterbende aufnimmt, läutet die Turmglocke, die er, um ihr Leben zu retten, aufhalten will. Doch der Tod schleudert ihn in die Tiefe. — Der Film steht *qualitativ* auf der Stufe des zweifellos um etliche Jahre zurückliegenden Zeitpunktes seiner Herstellung. Das *Sujet* hat Längen, ist hinsichtlich der phantastischen Vorgänge unlogisch gearbeitet, wie auch die *Darstellung* nicht entspricht. Die *Aufmachung* ist dürrtig, die *Photos* dunkel und unscharf.

Berichtigung. In unserer Nummer 476, Seite 114 soll bei dem Film „Die verbotene Frucht“ der Originaltitel **anstatt** «*Painted lady*» **richtig** „*Flames of desire*“ heißen. Wir bitten um gefl. Richtigstellung.